

LIVE-WEBINAR: Bewertung von handwerklichen Beschäftigtenstellen TVöD/EGO (VKA) und L-TV Nr. 6 G für Baden-Württemberg – Grundlagen zu Eingruppierungen

Produktnummer

2026-1920SD

Termin

23.09.2026

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

187,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die Bewertung von handwerklichen Tätigkeiten auf der Grundlage der Entgeltordnung (EGO) des TVöD sowie des neuen L-TV Nr. 6 G für Baden-Württemberg stellt eine besondere Herausforderung dar.

Handwerkliche Beschäftigte sind je nach individueller Tätigkeit nach unterschiedlichen Tarifabschnitten bzw. unterschiedlichen Tätigkeitsmerkmalen zu bewerten. Es ist deshalb essentiell zu klären, welche Tarifnorm bzw. welcher Tarifabschnitt im Einzelfall anzuwenden ist.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen und Ziel der Stellenbewertung für handwerklich Beschäftigte
- Übersicht über Tarifverträge/Tarifvertragsteile für Beschäftigte in handwerklichen Berufen (VKA)
- Allgemeine Regelungen der EGO und besondere Regelungen des L-TV Nr. 6 G für handwerkliche Berufe
- Tätigkeitsmerkmale einzelner Berufsgruppen
- Regelungen für Hausmeister/-innen, Schulhausmeister/-innen und Meister/-innen
- Besonderheiten bei Eingruppierungen, u. a. Zusammenhangstätigkeit, Entgeltgruppen, Gesamtbetrachtung, Stellvertretung

Dozent

Dieter Lechner

Organisationsberater, Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe

Lernziele

Ort

VWA digital

Kontakt

Information

Jasminka Cvijic
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041 61
k.rahn@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Stellenbewertung für handwerkliche Tätigkeiten (VKA), nach dem aktuellen Stand. Sie sollen Methoden und Techniken für die praktische Anwendung zur Stellenbewertung kennen lernen sowie Erfahrungen zu aktuellen Themen austauschen können.

Zielgruppe

Bürgermeister/-innen, Hauptamtsleiter/-innen, Personalratsmitglieder, Sachbearbeiter/-innen aus Personal- und Organisationsabteilungen, Leiter/-innen technischer Ämter, Leiter/-innen kommunaler Werke und Werkstätten, Bauhofleiter/-innen und Vorarbeiter/-innen aus dem öffentlichen Dienst

Die Veranstaltung wendet sich an Mitarbeiter/-innen, die in kommunalen Verwaltungen die Stellenbewertungen selbst durchführen oder Ergebnisse nachvollziehbar erläutern müssen, sowie an Personalratsmitglieder oder Führungskräfte, die Grundlagen der Stellenbewertung handwerklich Beschäftigter kennen lernen wollen.